

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Liederbuch der Getreuen in Jever

Bader, Franz

Berlin, 1897

23. Hoch Bismarck!

urn:nbn:de:gbv:45:1-4713



23.

Hoch Bismarck!



Mel.: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ.“

Nun auf, ihr deutschen Männer all,
Ein deutsches Lied zu singen!
Wie Donnerton, wie Wogenprall
Soll brausend es erklingen!
Solange nur ein deutscher Mann
Noch singet deutsche Lieder,
So klinge, was nur klingen kann,
Das Lied vom Bismarck wieder!

Ein stolzes, herrlich Vaterland,
Er hat es uns errungen,
Mit deutscher Treue Eisenband
Sein einig Volk umschlungen.
Des Franken Scepter liegt zerschellt,
Es muß' uns doch gelingen,
Die Raben flohn, es staunt die Welt,
Der Adler hebt die Schwingen.

Laßt dräuen, was nur dräuen kann,
Der feinde wilde Scharen,
Wir Deutschen stehen Mann für Mann
Das heilige Gut zu wahren.

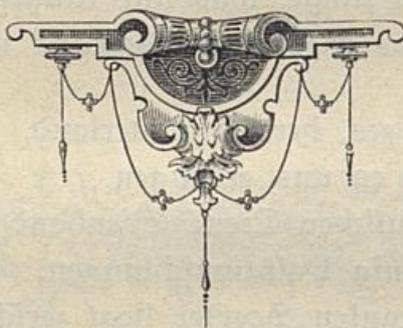
49



Was kummert's uns, ob bitterer Spott,
Ob Haß und Neid uns werde:
Wir deutschen Männer fürchten Gott,
Sonst nichts auf dieser Erde.

Darum, solange ein deutscher Mann
Noch singet deutsche Lieder,
So klinge, was nur klingen kann,
Das Lied vom Bismarck wieder!
So kling' es jubelnd in die Welt
Wie lautes Donnerhallen,
Bis daß der letzte deutsche Held
Fürs Vaterland gefallen.

Walter Seef in Leipzig.
(Aus: Hoch Bismarck! München, Ufermann.)





24.

Bismarcklied.*



Mel.: „Sind wir vereint zur guten Stunde.“

Nun steige der Begeistrung Flamme
Helllodernd auf in unsrem Sang:
Dem Manne gilt's von deutschem Stamme,
Dem Helden, der den Drachen zwang!
Der an des Rheines Rebenborden
Gepflanzt des Reiches mächtgen Baum,
Dem Mann, durch den zur Wahrheit worden
Der Väter sehnsuchtsvoller Traum.

Wie lag das Vaterland darnieder,
Dem Fremden lange schon ein Spott;
Da sandte uns den Hermann wieder
Der alte treue deutsche Gott!
Und das wird nimmer ausgesungen
Bis an der Erde letzten Tag,
Wie, von dem deutschen Nar bezwungen,
Der welsche Hahn am Boden lag!

Wer wagte da noch zu verlachen
Der Deutschen heiliges Vaterland!
Denn auch der Zwietracht giftgen Drachen
Schlug dieser Mann mit starker Hand!

* Mit Genehmigung des Verfassers und des Verlegers E. Abel in Berlin.